4/2022

Grambker Gemeindebrief

Nachrichten—Informationen—Berichte—Termine—Ankündigungen

Evangelische Kirchengemeinde Grambke

Visitatorenwappen (Heinrich Meier) an der Südseite der Grambker Kirche über der linken Tür

300 Jahre Grambker Kirche

September—November 2022

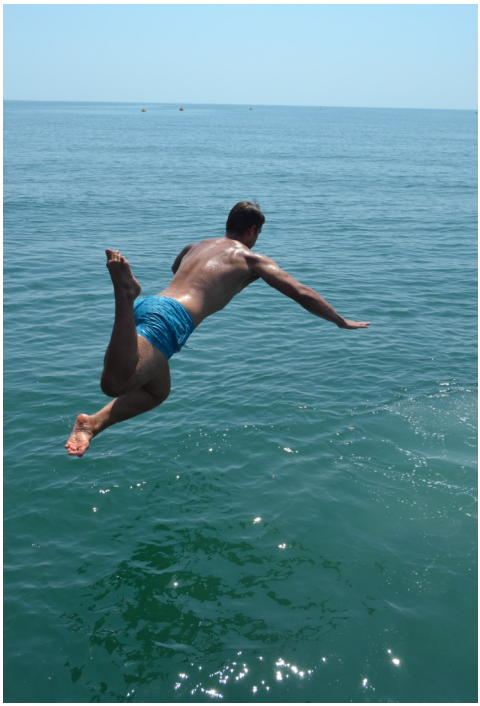
Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege du König der Völker.

(Monatsspruch Oktober 2022 aus Offenbarung 15,3)

Am letzten Sonntag radelte ich zum Gottesdienst in die Mittelsbürener Kirche (Moorlosenkirche); zur Sommerkirche, die jedes Jahr abwechselnd mal in Grambke dann wieder in Mittelsbüren stattfindet. Es war ein schöner und lauschiger Sommermorgen; ich passierte den Grambker Sportpark See, den Zieleinlauf der Marathonläufer und Läuferinnen und erreichte den sog.ÖKO-WEG. Wenige Menschen begegneten mir auf diesem wirklich schönen Stück Erde (Wassergräben, Schilf, Vögel, Kühe, Insekten Schmetterlinge…). Der gute Schöpfungsgedanke Gottes kam mir da sehr nahe.

Beseelt konnte ich schneller als die herkömmliche Strecke über den Lesumdeich zur Mittelsbürener Kirche gelangen. Warum nutze ich die Gegebenheiten vor Ort nicht häufiger? Der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein bei Wurst, Steak, Salat und Getränken rundete diesen Vormittag in besonderer Weise ab.

<u>Zeitsprung:</u> Ein paar Wochen vorher begaben sich ca. 50 junge Menschen auf eine weite Reise – die Jugendfreizeit nach Griechenland. Direkt am Meer gelegen, in der Nähe des Olymp-Gebirges hatten wir eine schöne Unterkunft. Menschen und Tiere (Esel, Hunde, Katzen) lebten hier in Eintracht zusammen. Irgendwie idyllisch! Die Hitze war durch die Meeresnähe erträglich und so war neben der Fahrt zu Muschelbänken, der Trip nach Thessaloniki sicherlich auch die Fahrt auf dem Piratenboot für die Gruppe ein einmaliges Erlebnis. Die Natur oder die Schöpfung Gottes luden somit auch in Südosteuropa zum andächtigen Nachdenken über Gott und die Welt ein. ‚What a wonderful world!?'



Und doch gibt es da noch die anderen Stimmen: Leben wir in apokalyptischen Zeiten? Der oben zitierte Vers ist aus dem Buch der Offenbarung entnommen. Geht alles den Bach runter? Ist die Klimakatastrophe nicht nur unsere Angst sondern auch unser Verhängnis?

Was ist mit genügend Strom, Öl und Gas? Existentielle Fragen!? Eine andere Stimme sagt: Nein, natürlich nicht – Gott hält die Fäden in seiner Hand. ‚He's got the whole world in his hands…' wie es in einem Spiritual klingt.

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege du König der Völker.

Stimmt das – oder stimmt das nicht? Kann ich das glauben oder nicht?

In Griechenland konnten wir vom Boot ins Wasser springen, mit ‚Köpper', ‚A...Bombe', mit Nase -zu-halten oder gar mit Salto...es hat sehr viel Vergnügen und Spaß gemacht. Auch wenn mal etwas salziges Wasser geschluckt wurde. Aber das gehört dazu: Sonne, Strand, Meer und nette Menschen, mit denen wir eine gute Zeit verbringen konnten.

Zur ganzen Schöpfung gehört allerdings auch der Mensch, mit all seinen positiven wie den negativen Seiten. Gott hat uns aber ebenso erschaffen. Der eigene Wille, das Denken und das Reflektieren ist uns mitgegeben. Gut und Böse ist Teil unseres Menschseins. Natürlich kommt es immer wieder zu Streitereien und Auseinandersetzungen...aber müssen denn Kriege sein? Wie schon Udo Lindenberg in einem alten Song fragt: Wozu sind Kriege da??? Es könnte so einfach sein: Ohne Waffen – keine Kriege!

Und doch erleben wir tagtäglich neue Hiobsbotschaften von zerstörten Häusern, Einrichtungen und vor allem Menschen in fast in allen Teilen unserer scheinbar so hochentwickelten Erde. Ich blicke in die Welt hinein und bin hin- und hergerissen mit einem Gefühl von Ohnmacht etwas ändern zu können. Auf der anderen Seite mag ich mir auch nicht alle schönen Erlebnisse kaputt machen oder gar die Lebensfreude rauben lassen!

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege du König der Völker.

Lohnt es sich zu hadern und zu verzweifeln, den Kopf in den Sand zu stecken und ängstlich in den Tag hinein gehen? NEIN, Gott hat im Schöpfungsbericht in der Bibel festgestellt: Und siehe es ist alles gut! Da kann ich ihn beim Wort nehmen und mein Leben in seine Hand legen und aus vollster innerer Überzeugung mein Christsein leben.

Wie schön, dass ich mich daran erfreuen kann, wie Gott meine krummen ungerechten Wege gerade und gerecht gemacht hat. Und ich kann darauf hoffen, dass ER mir den Blick weiterhin schärft, um auf seine ganze Schöpfung zu achten.

Und nicht nur bis ich mich zum nächsten Mal auf den Weg über den ÖKO-WEG nach Mittelsbüren mache.

In diesem Sinne wünsche ich euch und ihnen Gottes Segen,

Ihr Diakon Herbert Hinze

TERMINKORREKTUR Goldene+Diamantene Konfirmation!

Durch einen Zahlendreher ist im letzten Gemeindebrief (S.24) versehentlich ein falsches Datum für die Feier des Konfirmationsjubiläums angegeben worden.

Unser Festgottesdienst zur Goldenen + Diamantenen Konfirmation findet in der Grambker Kirche am Sonntag, den **6. November 2022** (und nicht am 9.11.) statt!

Alle, die in Grambke oder Mittelsbüren in den Jahren 1959-1962 und 1969-1972 konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen bei dieser Jubiläumsfeier mit dabei zu sein. Aber auch wer anderweitig konfirmiert wurde und im Einzugsbereich der Grambker Kirche wohnt, darf gerne mit dazukommen.

Eine **Anmeldung** im Gemeindebüro (640166) oder bei den Pastoren der Gemeinde (6437068 Nicolmann-Drews; 6491911 Runge) ist **bis spätestens zum 23.Okto**ber unbedingt erforderlich, damit wir alles gut planen und organisieren können! Den genauen Ablauf des Festtages erfahren sie nach ihrer Anmeldung.

Bitte geben sie diesen Termin gerne auch an andere weiter, damit wir mit möglichst vielen zusammen ein schönes Konfirmationsjubiläum und einen regen Austausch untereinander erleben können.

Melden sie sich bitte bei uns an und bleiben sie gesund!

Herzliche Grüße vom ganzen Vorbereitungsteam, ihr Pastor J.Runge

AUFRUF zur ehrenamtlichen gärtnerischen Mitar-

Da wir seit Frühjahr keinen vollzeitlichen Friedhofsgärtner mehr haben, brauchen wir in vielen Bereichen des Friedhofs und auf unserem Gemeindegelände Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement!

Wer hat z.B. Lust, sich um die Pflege unserer Pastorengräber an der Ostseite unserer Kirche zu kümmern?

Auch die Pflanzen rund um unser Gemeindehaus müssen häufiger zurückgeschnitten, ab und zu gewässert und von Unkraut befreit werden. Wer hätte dazu Lust?

All dies ist von unseren Mitarbeitern so nicht mehr zu leisten. Darum sind wir dringend auf Mithilfe angewiesen! Bitte melden sie sich im Gemeinde- oder Friedhofsbüro oder bei den Pastoren!

Herzlichen Dank an alle, die bereit sind ehrenamtlich mitzuarbeiten!

Erntedank-Gottesdienst mit Bläsern

Am **2. Oktober um 10:00 Uhr** ist es wieder soweit und wir feiern gemeinsam einen sicherlich für alle Sinne erlebnisreichen Erntedank-Gottesdienst, bei dem uns auch unser Grambker Posaunenchor musikalisch begleiten wird.

Dankbar dürfen wir trotz aller Schwierigkeiten und Einschränkungen auf die hinter uns liegende Zeit zurückblicken, dass wir sie einigermaßen unbeschadet und gesund überstanden haben. Trotz aller Auswirkungen der Klimakrise sind wir dennoch mit allem Notwendigen versorgt worden und niemand musste bei uns hungern. Das sollte Anlass genug sein, Gott als unserem Schöpfer zu danken. Es ist zugleich eine Verpflichtung für uns, all derer zu gedenken und nicht zu vergessen, die es in dieser Zeit schwer getroffen hat und die Not leiden. Im Erntedank-Gottesdienst sollen beide Aspekte berücksichtigt werden und uns zum Nachdenken anregen!

Seien sie mit dabei, wenn wir Erntedank feiern und gemeinsam Gott loben für seine Fürsorge und Bewahrung in unserem Leben!

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Wenn sie mit ihren Erntegaben zur Gestaltung der Kirche etwas beitragen möchten, können sie ihre Gaben gerne bei unserer **Küsterin Frau M.Haubner** abgeben!

Schon ein kurzer Regen kann eine Blume wieder aufrichten.
Schon ein wenig Liebe kann ein Leben verändern.

Max Lucado

MENTOR
Schule neu erleben!
Lernerfolg seit 1961

- Christliche Werte als Grundlage
- Solide Allgemeinbildung – für Ausbildung, Studium und Beruf
- Soziales Lernen – Entwicklung persönlicher Potenziale
- Praktika – individuelle, neigungsorientierte Vermittlung
- Berufsbildungsreife (BBR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) oder Mittlerer Schulabschluss (MSA) nach 10 Jahren
- Abitur nach 13 Jahren
- Quereinstieg möglich

www.privatschule-mentor.de
Telefon: 0421/61 90-121
Schwarzer Weg 96
28239 Bremen

Von Tradition geprägt, durch Offenheit gewachsen.

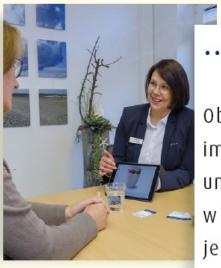
Einfühlsame Unterstützung seit 1928.

STÜHMER
BEERDIGUNGSINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Auch wenn vieles derzeit an Normalität verliert...



...sind wir für Sie da!

Ob kontaktlos oder im Gespräch in einer unserer 10 Filialen – wir kümmern uns jederzeit wie Sie es von uns gewohnt sind!

ge-be-in.de

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

0421 - 63 10 17 | Hindenburgstr. 23 | lesum@ge-be-in.de

Neue Mitarbeiterin im Friedhofsbüro

Nachdem **Frau U.Schwietz** im Frühjahr in den Ruhestand verabschiedet wurde, konnten wir für das Friedhofsbüro eine neue Mitarbeiterin gewinnen, die ihren Dienst bei uns inzwischen aufgenommen hat und sich auch schon gut in die vielfältigen Aufgaben einer Friedhofssekretärin einarbeiten konnte.

Mit den folgenden Worten stellt sie sich ihnen kurz persönlich vor:

*Moin, mein Name ist **Julia Plugowsky** - seit Juni 2022 verstärke ich dienstags und donnerstags das Team des Friedhofsbüros.*

In Grambke familiär verwurzelt, aufgewachsen und konfirmiert lebe ich hier heute mit meiner eigenen kleinen Familie.

Ich freue mich sehr auf die abwechslungsreiche Arbeit verbunden mit vielen Begegnungen in der Gemeinde.

Wir wünschen **Frau Plugowsky** für die manchmal herausfordernde Arbeit in unserem Friedhofsbüro viel Freude und Geduld bei allem was zu erledigen ist, und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes, Pastor J.Runge

Gott sucht nicht Worte bei dir, sondern dein Herz.

Augustinus

Ein Ausflug nach Borgfeld

Wir, die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes und ich, die Schreiberin dieses Textes, hatten uns vorgenommen, uns als besondere Aktion zu einem Spaziergang in Borgfeld zu treffen. Aber was war das für eine Hitze im August! Also überlegten wir, warum uns nicht schon morgens treffen?

Gesagt, getan! **Am 24. August**, morgens um 8:30 Uhr machten wir uns auf zu einem Spaziergang in den Borgfelder Wümme Wiesen. In morgendlicher Kühle spazierten wir durch die Weite der Wiesenlandschaft unter einem strahlend blauen Himmel. Nur wenige andere Menschen waren zu dieser Tageszeit ebenfalls dort unterwegs. Ein besonderes Erlebnis!

Christel Schiffler, Martina Windels, Ursel Loppe

Anschließend ging es in ein Café zum gemeinsamen Frühstück. Zum Abschluss dieses Ausfluges besichtigten wir dann noch die Borgfelder Kirche.

Wir drei waren uns einig, dass das ein besonderer Vormittag war, an dem wir anders als sonst viel Zeit zum Austausch hatten. Das haben wir genossen.

Wer Interesse hat, in unser Team zu kommen, ist herzlich willkommen.

(Kontakt: M.Windels 0151/17981171)

500 Jahre Reformation in Bremen

Wussten Sie, dass das heutige Stadtbild von Bremen nicht wenig gestaltet worden ist in der Reformationszeit? So sind unter anderem die Wallanlagen entstanden als Maßnahme, die die reformierte Stadt mit damals gerade mal 15000 Einwohnern als Schutz vor Rekatholisierungsversuchen traf. Die Stadtmauer wurde damals verstärkt, ein Söldnerheer angeheuert. Denn die Reformation hat für damalige Verhältnisse viel schneller als in anderen norddeutschen Städten stattgefunden – wohl auch, weil die Bürgerschaft seit über 100 Jahren den Einfluss des Erzbischofs loswerden wollte; davon zeugen der Roland (1404) gegenüber und das Rathaus (1409) neben dem Dom als Sitz des Erzbischofs.

Am **9. November 1522**, also vor 500 Jahren, begann die Reformation in Bremen. Nach Unruhen durch seine Predigten und sein Engagement für die Reformierten in Dordrecht und Antwerpen, war der Augustinermönch und ehemaliger Prior Heinrich von Zütphen gerade wieder auf dem Weg nach Wittenberg. Eigentlich sollte Bremen nur Zwischenstation sein. Aber man bat ihn im November 1522 in der alten Ansgarii-Kirche (damals in der Innenstadt) im Geiste Luthers zu predigen. Zuerst am 9.November aber dann täglich tat er das – mit Zustimmung des Bremer Rats und des Bürgermeisters Daniel von Büren ohne Zustimmung der Gemeindeleitung, die ihn als Ketzer anklagte. Besonders der katholische Erzbischof Christoph von Braunschweig-Wolfenbüttel war entschiedener Gegner der Reformation und forderte die sofortige Auslieferung des Mönchs. Allerdings hatte Heinrich von Zütphen inzwischen nicht nur unter der breiten Bevölkerung offene Ohren gefunden, sondern auch bei Angehörigen des Bremer Rates. Dieser stellte sich hinter den lutherischen Mönch und wies 1524 stattdessen die gegen die lutherische Predigt agitierenden Dominikaner des Katharinenklosters aus der Stadt aus.

1525 wurde in allen vier Stadtkirchen reformiert gepredigt; nur das Domkapitel gehörte noch einige Jahre weiter zum erzbischöflichen Sonderbezirk und bekannte sich erst später zu der neuen Lehre. Die Predigten beinhalteten nichts anderes, als dass die Bibel, Jesus Christus und der Glauben wieder ins Zentrum der Kirche rücken müsse. Und dass man sich Vergebung nicht verdienen, sondern nur schenken lassen könne. Gott schenke sie aus Liebe und Gnade einem jedem, der ernsthaft glaubt. Zudem wurde nicht mehr in Latein die Messe gelesen, sondern verständlich für jedermann in deutsch.

Ab 1527 galt das auch für die Pfarrkirchen im Landgebiet und 1528 schließlich auch für die Bremer Klöster. In der Folge wurde das Paulskloster (Benediktiner) abgerissen und die Steine zum Strassenbau vom Ostertor in die Stadt genutzt. Das Katharinenkloster (Dominikaner) wurde zur Lateinschule und das Johanniskloster (Franziskaner) mit Einverständnis der Mönche zum Hospital. Zur Fürsorge für Arme und Notleidende wurden die heute noch bestehenden diakonischen Einrichtungen gegründet.

Heinrich von Zütphen, verließ Bremen erst 1524, nachdem er sein Ordenskleid abgelegt hatte. Vor ein erzbischöfliches Gericht gerufen schrieb er lediglich dorthin u.a. „**Vom Evangelium werde ich nicht schweigen, bis ich den Lauf dieses Lebens vollendet habe**.“ Er sorgte noch dafür, dass einige gute evangelische Pastoren nach Bremen kamen und folgte dann einem Ruf nach Dithmarschen (Holstein), um dort das Evangelium zu predigen. In Meldorf wollte das der dortige Dominikaner-Prior Tomborch unter allen Umständen verhindern. Er beschloss mit anderen Mönchen Heinrich von Zütphen nachts gemeinschaftlich zu ermorden. Heinrich von Zytphen wurde grausam misshandelt und starb am 9. Dezember 1524. Als Luther davon hörte, schrieb er selbst die *„Historie von Bruder Heinrich von Zütphens Märtyrtode“. Diese* Schrift fand stärkste Verbreitung in mehreren Nachdrucken, auch in plattdeutscher Übersetzung, und verbreitete den Namen Heinrich von Zytphen enorm, vielmehr aber noch die Sache der Evangelischen.

In Bremen wird es zu dem Jubiläum „500 Jahre Reformation in Bremen“ vom 3.10 bis 9.11. unterschiedliche Veranstaltungen und Gottesdienste geben. In der Ansgarii-Gemeinde wird es am 30.10. das Auftrags-Oratorium „Bruder Heinrich“ zu hören geben. Am 31.10. findet ein Festgottesdienst in der Kirche Unser Lieben Frauen statt. Im Anschluss daran laden die Innenstadtkirchen zu einem vielfältigen Programm drinnen und draußen ein. Auch in anderen Gemeinden wird es spezielle Angebote geben – achten Sie bitte auf entsprechende Ankündigungen in den Medien.

In Grambke werden wir am 30.10. um 10 Uhr im Gottesdienst „500 Jahre Reformation“ feiern und bedenken; herzliche Einladung dazu.

KURZKE

Thomas Kurzke
Malermeister
Emder Straße 73 | 28219 Bremen
Telefon: 0421-3 96 17 42 | Telefax: 0421-39 35 08
E-Mail: t.kurzke@t-online.de | www.maler-kurzke.de

Sound of Colours

Gospel is the colour of your life

Neue Mitsänger*innen herzlich willkommen !

www.sound-of-colours.de

Frauen helfen Frauen

Wo Du uns findest
Persönlich oder im Internet

Kontakt zur Selbsthilfegruppe Bremen
Ansprechpartnerinnen:

Gunda Paul (Betroffene)
Tel. 0421 9604 668
E-Mail: g.paul@deutscher-frauenbund.de

Andrea Göritz (Angehörige)
Tel. 0421 2401 424
E-Mail: a.goeritz@deutscher-frauenbund.de

Treffpunkt
Herderstr. 74, 28203 Bremen
dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr
Neue Frauen bitten wir um vorherige Anmeldung.
Vielen Dank.

Besuche uns auch im Internet:
www.frau-sucht-hilfe.info

Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur, Bundesverband e.V.
Vorsitzende Andrea Göritz, Herderstr. 74, 28203 Bremen

KKH Kaufmännische Krankenkasse

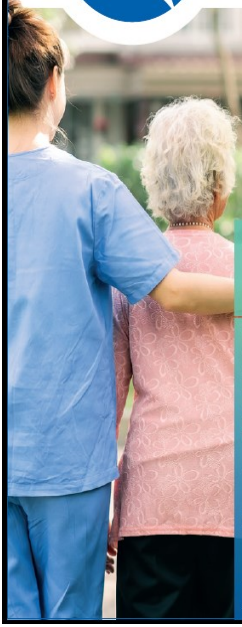
Frau Sucht Hilfe

Eine Initiative des Deutschen Frauenbundes für alkoholfreie Kultur e.V.

Gestaltung: Redbüro | Fotos: Pixabay, Pexels, Adobe Stock

www.frau-sucht-hilfe.info

HAUS EMMAUS
Zugewandte Pflege aus Tradition



GUT GEPFLEGT IM DIAKO-PARK

WILLKOMMEN ZUHAUSE!
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich wohl – dank kompetenter Pflege, respektvollem Umgang und menschlicher Zuwendung.

JETZT INFORMIEREN!
www.haus-emmaus-bremen.de
oder einfach anrufen unter
Telefon 04 21 61 02 - 36 00

Adelenstraße 68 · 28239 Bremen

4 Läden auf einen Streich!

FLEISCHEREI Boes PARTYSERVICE

BurgerBlatt

Backwerkstatt

Käse & Co. by Boes

Burger Heerstraße 34 I 28719 Bremen-Burg I Telefon 0421 641046
Fax 0421 647538 I www.fleischerei-boes.de

Informationen
zu Grabanlagen im Friedhofsbüro!
Tel.: 64 01 10

BURG-APOTHEKE EGELING

Leistungsstark – Servicefreundlich

sanitätshaus medisan EGELING

Burger Heerstr. 25 ● 28719 Bremen
☎ 0421- 6 44 10 30 🖷 0421-6 44 14 94
hegeling@t-online.de

Burger Heerstr. 40 ● 28719 Bremen
☎ 0421- 6 44 81 81 🖷 0421-6 44 96 14
ake-medisan-egeling@gmx.de

www.burg-apotheke-egeling.de

Das beste in der Gemeinde seid Ihr…..

Das stimmt! Nach den Sommerferien hatten wir wieder einen super Start. 18 Kinder kamen zum ersten Kids-Treff. Wir hatten uns viel zu erzählen. Es wurde vom Urlaub, von der Einschulung und von kleinen und großen Abenteuern berichtet.

Im September wird viel los sein, für die Kinder in unserer Gemeinde. Es gibt die Kinderbibeltage mit einem Familiengottesdienst zum Abschluss. Als Thema haben wir die Welt der Gefühle. Dann nehmen wir an der Nacht der Grambker Kirche teil und treffen uns zum Familliencafe. Es ist immer was los bei uns! Im November werden wir dann mit unseren Taschenlampen die Kirche erobern und für die ganz Mutigen wird es noch eine Übernachtung geben. Wer Lust hat, bei dem Einen oder Anderen dabei zu sein, kann den Flyer per Mail (kinderkirchegrambke@web.de) erhalten oder er schaut bei Instagram vorbei: kinder_kirche_grambke

Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Bis bald, Tanja Eriksons

Einladungen an die Gemeindejugend

- Es gibt für unsere Gemeinde freie Plätze für die **JULEICA-SCHULUNG** in den Herbstferien vom **16. - 21.10.2022** im Tagungshaus Mikado, Prinz Höfte und einem Abschluss-Wochenende vom 11. - 13.11.2022.

  Voraussetzung: Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit in der Gemeinde, mindestens 15 Jahre alt und schnellstmögliche Abgabe der Anmeldung, die im Jugendheim zu erhalten ist. In diesem Jahr bieten wir keine eigene WEST-Schulung an, sondern haben freie Plätze beim Landesjugendpfarramt. Nähere Infos beim Diakon der Gemeinde!
- Obwohl der Reformationstag (31.10.) jetzt als arbeits- und schulfreier Tag begangen wird, findet auch am **Buß- und Bettag** - **Mittwoch, 16.11.2022 um 10.00 Uhr** – wieder ein gemeinsam mit den Gemeinden des Bremer Westens - gestalteter Jugendgottesdienst statt. In diesem Jahr findet er – anlässlich unseres Jubiläums – in unserer Grambker Kirche statt. Für den Besuch des Gottesdienstes gibt es eine Schulbefreiung! Alle Jugendlichen, und ebenso Erwachsene, sind hierzu herzlich eingeladen. Nähere Infos folgen!

- Alle Jugendlichen oder Junggebliebenen, die Lust und Interesse haben, die Angebote und Veranstaltungen des Jugendheims mit zu planen, eigene Ideen zu entwickeln und mit anderen gemeinsam etwas zu unternehmen, sind eingeladen, am **TEAMER-TREFF** teilzunehmen. Der 1. Termin nach den Sommerferien:

  Mittwoch, den 28.9.2022 um 19:00 Uhr!!!
- Der Tag für den Freimarktsbummel muss auch noch festgelegt werden!

Musikulinarische Nacht

Im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums unserer Kirche laden wir herzlich ein zu einer "Nacht der Kirche" mit Genüssen für die Ohren und den Gaumen.

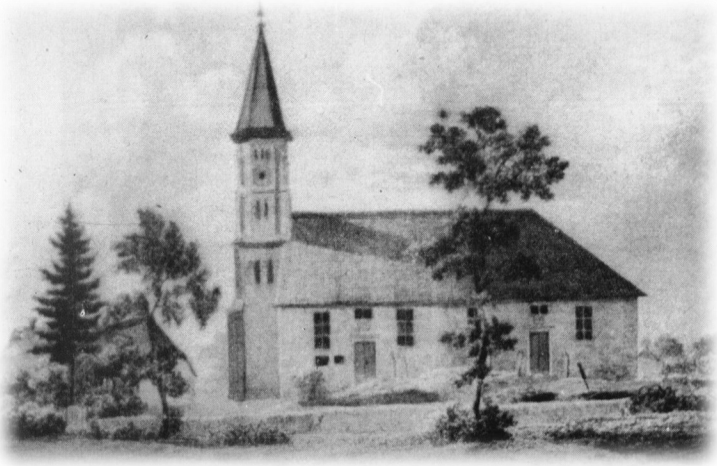
Am **24.9.** starten wir **um 18:00 Uhr** in der Kirche mit einem bunten musikalischen Programm mit Beiträgen der Kindergruppen unter Leitung von Tanja Eriksons, des Gospelchors "Sound of Colours" unter Leitung von ***Marlies Nicolmann***, mit Orgelmusik gespielt von ***Rebecca Rolke***, Thaizee-Lieder mit ***Th.Nicolmann-Drews***, und Bläsermusik von einem Auswahlchor des Bremischen Posaunenwerks unter Leitung von ***Rüdiger Hille***, u.a. mit der Uraufführung eines von unserem ehemaligen Kirchenmusiker ***Martin Schubert*** komponierten Werkes.

Zwischen den musikalischen Programmpunkten gibt es verschieden kulinarische Angebote auf dem Platz vor der Kirche.

Programm:

18:00 Uhr - Begrüßung
- Auftritt der Kindergruppe

19:30 Uhr - Gospelchor "Sound of Colours"
21:00 Uhr - Auswahlchor des Bremischen Posaunenwerks
22:15 Uhr - Orgelmusik
- Thaize-Lieder
- Abschlussegen



FRENZEL REISEN
Qualität fährt vor
seit 1968
Ihr Partner für Bremen und Umzu!
Frenzel Reisen KG | Tel. 0421/64 20 30 | www.frenzel-reisen.de

Weniger Stress.
Mehr Verbundenheit.
Wir übernehmen die Grabpflege.
Manchmal ist weniger mehr.
WINTER
Ans Leben erinnern
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Waller Friedhof 5, 28219 Bremen
www.friedhofsgaertnerei-winter.de
Tel. 0421 61 33 35

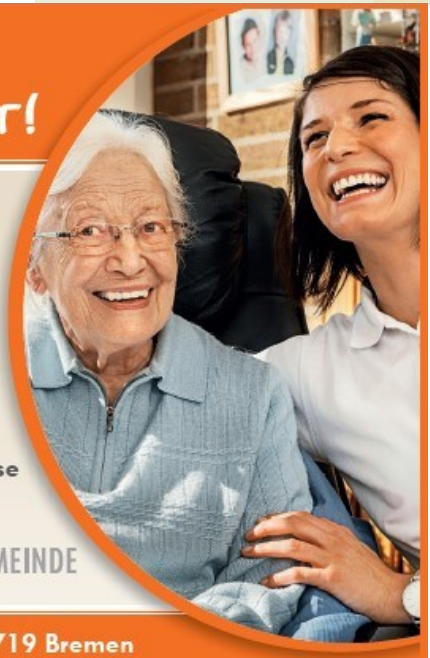
Legen Sie es in unsere Hände
dauergrabpflege • friedhofsservice • grabneuanlagen • floristik
ihre gärtnerei seit 1894
Henry Claussen
meisterbetrieb
lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/66 13 26
info@gaertnerei-claussen.de
www.gaertnerei-claussen.de
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

HV FLIESEN & MARMOR
GmbH & Co. KG • Handel • Verarbeitung
Geschäftsführer Stefan Voß
Büro + Ausstellung
Martinsheide 5 - 28757 Bremen -Vegesack
Tel.: 04 21/66 31 51 · Fax: 04 21/66 31 52
E-Mail: info@hvfliesen.de

Haushaltsauflösungen aus Bremen Nord
Entrümpelung, Räumung, Haushaltsauflösung
in Bremen Stadt und Landgebiet
Ingo-Horst Warwas • Firmensitz-Bremen Grambke
Tel.: 0421 - 708 43 03 • Mobil: 0174 - 472 85 64
Mein Angebot für Sie:
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
• Räumungen
• Sperrmüllbeseitigung aller Art
• Haus, Wohnung, Keller
• Dachboden, Garage, Parzelle
• Umzüge in Seniorenwohnungen
Weiterhin biete ich an: Renovierungsarbeiten
Rund ums Haus und Wohnung

STEINMETZBETRIEB HINRICHS
INH. PIET HOPFENHEIT · STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
– Grabdenkmäler
– Grabschmuck
– Liegeplatten
– Einfassungen
– Wir beliefern alle Friedhöfe
– Naturstein für Haus und Garten
Bördestr. 4 · 28717 Bremen-Lesum · Tel. 0421- 63 45 96 · Fax 0421- 63 70 57
info@steinmetzbetrieb-hinrichs.de · www.steinmetzbetrieb-hinrichs.de

WEIL GEMEINSAM
EINFACH MEHR GEHT!



Tagespflege für Senioren:

- Zu Hause wohnen bleiben
- Tagsüber gut umsorgt und gepflegt
- Aktiv bleiben – Gesellschaft finden
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause

SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE

Tagespflege Grambke | Ellerbuschort 16 | 28719 Bremen
Telefon: 0421/64 900-385 | www.sozialwerk-bremen.de

TOTO

ERFRISCHEND ANDERS
DAS ORIGINAL WASHLET™
MIT UNS SCHNELL UND
SAUBER EINGEBAUT!

BERGMANN
Bäder mit Ideen -
Heizung mit System

Bergmann GmbH
Nordstraße 375
28219 Bremen
Tel: 0421 / 6 96 74 40
kontakt@bergmann-bremen.de
www.bergmann-bremen.de

MIT PROFIS
SCHNELL ZUM EIGENEN
WASHLET™!

eu.toto.com/my-washlet

Gottesdienste

So. 25. Sept. / 15. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** & Taufe
T.Eriksons / Diakon Hinze

So. o2. Oktober / Erntedank
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge & Posaunenchor

Sa. o8. Oktober /
16:00 Uhr **Minikirche**
Team Minikirche

So. o9. Oktober / 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 16. Oktober / 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** & A (W)
Pastor Nicolmann-Drews

So. 23. Oktober / 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge

So. 30. Oktober / 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** zu „500 Jahre Reformation in Bremen“
Pastor Nicolmann-Drews

Sa. o5. November /
16:00 Uhr **Minikirche**
Team Minikirche

So. o6. November / Drittletzter Sonntag des Kj
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Goldene- & Diamantene– Konfirmation
Pastor Runge

So. 13. November / Volkstrauertag
o9:30 Uhr **Gedenken am Mahnmal**
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge

Mi 16. November / Buß- & Bettag
10:00 Uhr Jugendgottesdienst
Diakon Hinze & Team

So. 20. November / Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr **Gottesdienst** & A (T)
Pastor Runge

Sa. 26. November / Basareröffnung
15:00 Uhr **Andacht zur Basareröffnung**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 27. November. / 1. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst** & Taufe
Pastor Nicolmann-Drews

= Kirchkaffee nach dem Gottesdienst
= Imbiss

Die Visitatorenwappen

- …Über den beiden südlichen Eingangstüren der Grambker Kirche befinden sich je ein Wappen. Auf der Homepage der Kirchengemeinde Grambke können wir dazu lesen, dass sie den Visitoren **Werner Koehne** und **Heinrich Meier** zugeschrieben werden. Es gab hierzu passend auch zwei Kirchenfenster, welche im Krieg zerstört wurden; geblieben sind die beiden Wappen.

- Visitatoren waren obere Amtsträger, welche mit einer Aufsichtsbefugnis, zum Beispiel einen Kirchenbau besuchten und überwachten. Diese Funktion gab es im kirchlichen und weltlichen Bereich und war meist in ihren Verfassungen verankert. Als Visitatoren für den Bau der Grambker Kirche von **1722** werden die Herren **Werner Koehne** und **Heinrich Meier** genannt, sie waren Bremer Bürgermeister.

- **1722** wurde die jetzige Kirche nach ihrem Vorbild der alten St. Pauli-Kirche in der Bremer Neustadt als Saalkirche errichtet. In einer derartigen reformierten Predigtkirche versammelten sich die Gläubigen im Halbkreis um die Kanzel, welche in Grambke zwischen den beiden südlichen Eingangstüren der Längsseite stand. Diese Anordnung im Innern der Kirche kann es auch ab **1687** gegeben haben, als an dieser Stelle das Gotteshaus noch eine einfache Fachwerkskirche ohne Turm war, welche baufällig geworden und **1722** abgerissen wurde.

von **Georg Finken**

Linke Seitentür der Kirche mit dem Wappen darüber

GEMEINDEBÜRO	28719 HB	Hinter der Grambker Kirche 7	
Anke Kowalzik **Birgit Weber-Meyer**	(Fr.) (Mo & Do)	**Tel.: 64 01 66** **Fax: 64 400 95**	kirchengemeinde@grambke.de Mo./ Fr. 9:oo—11:oo Uhr Do. 17:oo—18:oo Uhr
KÜSTER			
Martina Haubner **Rainer Meyer**	Kirche, Gemeindehaus Gemeindebrief	**Tel.: 0172 - 700 9778** **Tel. 64 01 69**	über Gemeindebüro **64 01 66** meyer@grambke.de gemeindebrief@grambke.de
FRIEDHOFSBÜRO		Hinter der Grambker Kirche 7	
Ute Gross **Gabi Kluba, Julia Plugowsky**		**Tel.: 64 01 10** **Fax: 64 400 95**	friedhof@grambke.de Mo.—Fr. 9:oo 11:oo Uhr
GEMEINDEDIAKONIE			
Martina Windels	Fr. 12:oo—13:oo Uhr	**Tel.: 69 499 499**	windels@kirche-bremen.de
JUGENDHEIM		Hinter der Grambker Kirche 18	
Diakon Herbert Hinze Büro Jugendheim	Mobil: **0152 2399 5629**	**Tel.: 69 19 906** **Tel.: 64 40 348**	herbert.hinze@nord-com.net jugendheim@grambke.de
KINDERTAGESHEIM		Hinter der Grambker Kirche 18a	
Susanne Schwagereit **Ute Wollschläger**		**Tel.: 64 03 23**	kita.grambke@kirche-bremen.de Mo.—Fr. 8:oo—15:oo Uhr
KIRCHENMUSIK			
Juan G. Martines **Rebecca Rolke** **Marlies Nicolmann**	• Posaunenchor • Orgel, Kirchenchor • Gospelchor	**Tel.: 0176 - 6746 8339** **Tel.: 6845 8983** **Tel.: 64 37 067**	juangmtbn@gmail.com r _rolke@yahoo.de sunborn.music@web.de
PFARRBEZIRK I		**Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung**	
Pastor Thomas Nicolmann-Drews		**Tel.: 64 37 068**	th.drews@kirche-bremen.de
PFARRBEZIRK II		**Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung**	
Pastor Jens Runge		**Tel.: 64 91 911**	runge@kirche-bremen.de
KIRCHENVORSTAND	/	**Sprechzeiten nach Vereinbarung**	
Tanja Eriksons **Rolf Lübbers**	Verw. Bauherrin Bauherr		**Kirchenvorstand@bremen-grambke.de** Kontakt über Gemeindebüro Tel.: 64 01 66

Demut heißt nicht, sich vor Menschen zu bücken, sondern Gott allein die Ehre zu geben.

Friedrich von Bodelschwingh

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Grambke :
Evangelische Bank IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67

BEGEGNUNGEN *(alle Veranstaltungen im Gemeindehaus)*

Der **SENIORENTREFF** trifft sich*: freitags* von **14:30 - 16:00 Uhr** im Gemeindehaus.
Jeden Freitag **/ Wichtig !! Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl**
Info: **Martina Windels** Tel.: 0151/17981171

BESUCHSDIENSTGRUPPE, einmal im Monat dienstags von 14.3o – 15.3o Uhr im Gemeindehaus. **Interessierte bitte vorher anmelden.**
Termine: ***05.10. & 16.11 & 14.12.2022*** Info: **Martina Windels** Tel.: 69 499 499

FRAUENGRUPPE jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.
Info: **Karin Röhrs** Tel.: 64 65 71

Grambker Klön-Café, für kontaktfreudige Menschen, Klönen & Kontakte
Das Klön-Café findet am 12.10. & 09.11 um14:30 bis 16:30 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten. **Martina Windels** Mobil: 0151 1798 1171

Offener **Gebetstreff 1x monatlich** in der Kirche jeweils montags um 19:00 Uhr.
Nächste Termine: ***10.10. & 07.11.2022***

Offene Kirche, Besinnung in der Kirche . *Jeden Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr*

KINDER *(alle Veranstaltungen im Jugendheim)*

Die Informationen für Aktionen für Kinder finden sie im Flyer oder bei Instagram
Kinder-Kirche Grambke

JUGENDLICHE *(alle Veranstaltungen im Jugendheim)*

JUGEND-TREFF, jeden **Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr** - Billard, Kicker, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr

OLDIE-TREFF, ab 16 Jahren, jeden **Montag ab 19:30 Uhr**

JUGEND-TREFF, jeden **Donnerstag ab 17:00 Uhr**

TEAMER-TREFF, **Mittwoch, 28.09. um 19:00 Uhr**
für interessierte und motivierte Jugendliche

WAS ES SONST NOCH GIBT:

ANONYME ALKOHOLIKER, dienstags um **20.oo Uhr** im Jugendheim.

ÖKUMENISCHE ANDACHT jeden 3. Donnerstag im Monat um **16:oo Uhr**. im **Seniorenwohnpark Lesum** - Am Burgplatz 2

Die **ELTERN-KIND-GRUPPE,** dienstags von **09:30 - 11:30 Uhr** im Jugendheim.
Auskünfte: **Carolin Kübler**, Telefon 0152-549 71781

MUSIK

KIRCHENCHOR Probe - montags - **19:30 Uhr** im Gemeindesaal.
Neue Sängerinnen und Sänger sind weiterhin erwünscht.
Leitung: **Rebecca Rolke**

POSAUNENCHOR Probe - mittwochs - **20:oo Uhr** im Gemeindesaal.
zunächst mittwochs - **17:30 Uhr**, dann nach Vereinbarung, trifft sich im Gemeindesaal die Anfängergruppe des Posaunenchors
Leitung: ***Juan González Martines*** Mail: juangmtbn@gmail.com Tel.: 0176 - 6746 8339

GOSPELCHOR Probe - dienstags - **18:oo Uhr** im Gemeindesaal.
„Sound of colours“ Leitung: **Marlies Nicolmann** Tel.: 64 37 067

KREATIV

Basteln, Werkeln, Klönen oder **Stricken** für den *„**Brot für die Welt**“* - Basar
Jeden 1. & 3. Donnerstag um **19:oo Uhr** im Gemeindehaus.
Info: **Ingrid Stichert** Tel.: 64 55 73

Nähkreis, mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendheim
Info: **Angela Kanje** 0176-20003532

SEMINAR

Zur Zeit keine Seminare Info: **Heidi Grabs** Tel.: 64 64 64

Grambker Klön-Café

Nach langer, pandemiebedingter Pause wollen wir in diesem Herbst wieder in eine neue Saison mit dem Klön-Café starten. Ja, endlich! Wer sich erinnert: Das Klön-Café hat immer im Oktober und November und in den Monaten Januar bis einschließlich April stattgefunden. Im Sommer machen wir regelmäßig eine Pause. Dadurch war die Unterbrechung, die durch Corona entstanden ist natürlich auch besonders lang.

Da die heißen Waffeln - von **Erika Meyer** liebevoll vorbereitet und gebacken – immer großen Anklang fanden, wird es sie auch weiterhin geben. Nach dem Kaffeetrinken ist dann Zeit, sich mit Gesellschaftsspielen zu vergnügen oder auch einfach miteinander zu klönen. Brett- und Kartenspiele stehen bereit oder können mitgebracht werden.

Termine:

Mittwoch, 12. Oktober &
Mittwoch, 16. November
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. (Kontakt: Martina Windels 0151/17981171)
Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Erika Monpetain Erika Meyer Martina Windels

Jugend-Freizeit in Griechenland vom 19.7. - 4.8.2022

Es gibt viel zu erzählen...

Die Gruppe bestand aus 49 Personen (inkl. dem erfahrenen Team und dem Busfahrer) im Alter von 13-64 Jahren!

- *Abfahrtsort war zum zweiten Mal das Gelände des Busreiseunternehmens Frenzel-Reisen mit viel Platz zum Abschiednehmen und dem Einräumen des Gepäcks in den Reisebus.*
- *Die Fahrt verlief – mit vielen Pausen versehen – ohne Komplikationen bis zum italienischen Fährhafen Ancona, so dass wir dort noch ein wenig Zeit zum Relaxen hatten.*
- *Die Fährüberfahrt mit der Fähre ‚Florentia' dauerte anstelle von geplanten 22 Stunden knapp 30 Stunden, so dass wir erst nachts gegen 2h im Hafen von Igoumenitsa anlegten.*
- *Die weitere Busfahrt in Griechenland betrug noch einmal 4,5 Stunden, so dass wir erst ca. 7:00 Uhr morgens anstelle des Abends vorher ankamen. Das war sicherlich eine strapazenreiche Reise, zumal auch nicht unerwähnt bleiben soll, dass wir in Ancona den Reisebus komplett ausladen mussten, um durch den Zoll zu kommen.*
- *Nachdem die Zimmeraufteilung erfolgt war, die Betten und die Zelte bezogen waren (ein Dank an die Mädchen, die unkompliziert die Zelte belegt haben!) und einem stärkenden Frühstück, wurden die Betten in Beschlag genommen…*
- *Am ersten Abend wurden wir dann von den Eigentümern Karin und Foti mit griechischem Essen versorgt, so dass wir nicht kochen mussten.*
- *Die Häuser und die Zimmer waren ein wenig unterschiedlich; einige hatten eine Klimaanlage, andere einen Kühlschrank, einige wenige hatten weder das Eine noch das Andere. Das Gelände war aber überaus großzügig angelegt, ein eigener Strand, ohne jedes Hochhaus im Hintergrund sondern mit viel Platz und grünen Flächen zum Spielen, zum Sonnen und vor allem zum Baden.*
- *Das Teamer- und das Leiterhaus war super eingerichtet; in der Gruppen-Küche war alles vorhanden, die großzügige Außenveranda diente als Treffpunkt und ‚Speisesaal'. Zum Abwaschen – ohne Spülmaschine! - gab es am Haupthaus entsprechende Vorrichtungen.*
- *Der Leitung der Einrichtung Karin und ihr Partner Foti waren sehr freundlich, immer bemüht und behilflich, uns zur Seite zu stehen, und unsere Wünsche zu erfüllen.*
- *Nach dem Stress der Fahrt konnten wir die Umgebung genießen; jeden Tag im Meer baden, da es nur einige Schritte von unseren Häusern entfernt war. Gerne haben wir die zahlreichen Liegestühle genutzt, um auch mal im Schatten zu sein.*
- *An dieser Stelle darf erwähnt werden, dass das legendäre Fußballspiel zwischen einem Team der Teilnehmenden und den Teamern – nach offiziell ausgesprochener Herausforderung von Tamme – wie im letzten Jahr erfolgreich für die Teamer ausging. Mit 6:4 wurden die Teilnehmenden in die Schranken verwiesen, was bei den Besiegten nicht nur Freude auslöste, bei den Gewinnern aber umso mehr! Es half auch nicht, dass Herbert zum 1:1 Zwischenstand ein Eigentor fabrizierte!*

- *Auch Paddelboote standen zu unserer Verfügung, die aber erst zum Ende der Freizeit genutzt wurden.*

- *Wie immer hat sich das Team in Bremen vorab Gedanken über das Programm gemacht; und – wie so oft – haben wir vor Ort manche Vorhaben verändert und den entsprechenden Bedingungen angepasst. Neben den **Workshop-Angeboten**, haben wir auch in diesem Jahr mehrere Ausflüge machen können, da wir ja den Reisebus vor Ort hatten. Zuerst ging es in das Olymp-Gebirge, um dort unter einem Wasserfall bei kaltem Wasser sich abzukühlen und seinen Mut durch Sprünge von erhöhten Felsvorsprüngen auf die Probe zu stellen. Ein idyllisch gelegener Ort, an dem wir mehrere Stunden verweilen konnten. Interessierte haben dann noch ein kleine Wanderung mit Herbert gemacht, die dann abgebrochen werden musste, weil keine weiteren Wegmarkierungen sichtbar waren. Abends gab es dann in einem kleinen Lokal viele griechische Vorspeisenspezialitäten, die sehr lecker waren – jedenfalls für die meisten der Teilnehmenden!? Weitere Ausflugsziele waren: Thessaloniki (tolle Hafenstadt mit vielen guten und preiswerten Restaurants und Eiscafes), Paralia (Shopping, überfüllter Strand, aber viele Andenkenläden), zum Abschiedsessen im Nachbarort Makrigialos in einem Restaurant mit phantastischem Meerblick, sowie die legendäre Piratenfahrt zu Muschelbänken und mit Sprungmöglichkeiten vom Boot ins Offene Meer.*

- *Zur Einrichtung gehörten einige sehr zutrauliche Hunde und Katzen sowie ein Eselgehege. Einige Teilnehmende waren schon vorm Frühstück mit den Eseln auf ‚störrischer Tour'!*

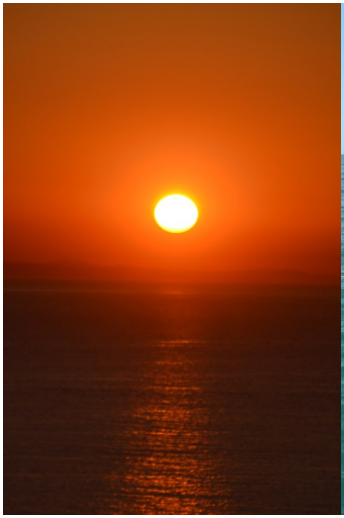
- *Kreative Workshops: T-Shirts bemalen, Traumfänger herstellen, Schweden-Schach-Turnier, Texte (Poems) selber schreiben, Speedminton-Turnier, Cross-Boule-Turnier, ein Foto-Shooting- Workshop mit Strandwanderung sowie ein Salinen/Schlammbad in einem großen Salzwasserbecken. Und das alles bei 35-40C...es hat trotz allem viel Spaß gemacht!*

- *Das Bergfest mit Grilldelikatessen (Mika, Rene) reichte auch in diesem Jahr noch für den nächsten Tag. Am Nachmittag fanden die Olympischen Wasserspiele unter Leitung des Teams – exklusive Herbert, der wieder zum Fotografieren abgestellt war - statt. Viele kreative Spielideen wurden von den Gruppen erfolgreich bewältigt.*

- *Eindrücklich und emotional waren die regelmäßig für alle stattfindenden **Gute-Nacht-Andachten**: viele Teilnehmende bereiten sie vor; Texte wurden oft selbst geschrieben; Kuschelatmosphäre, auch Tränen waren erlaubt, andächtige Stille in solch einer großen unterschiedlich besetzten Gruppe; das Verlangen mal abzuschalten war spürbar. Ein Höhepunkt war sicherlich die Abschussandacht!*
- *Wie immer wurde auch viel miteinander gespielt. Ein Koffer voller Gesellschaftsspiele bot genügend Auswahl.*
- *Die gemeinsamen Mahlzeiten sowie die kulinarischen Ergebnisse der Kochteams (für jeden Tag 2 Teamer + 4 Teilnehmende) waren Spitze! Auch die vegetarische Essenszubereitung wurde bei jeder Mahlzeit mit eingeplant! Nutella hat so gerade gereicht…!*
- *Natürlich wurden alle Teilnehmenden morgens von unserem Musikteam geweckt. Auch in diesem Jahr waren unterschiedliche Musikgenres am Start und nicht nur ‚Aufstehn ist schön'….*
- *Eine sehr gelungene Abschlussparty, Ehrungen (für 5-jähriges Mitfahren und dem Laudatio an das TEAM) beendeten den letzten lockeren Abend. Da wir als Kohorte unterwegs waren, konnten wir unbeschwert mit einer tollen Party diese Freizeit beenden. Von den 49 Personen war immer 20 auf der Tanzfläche. Auch eher Zögerliche konnten sich überwinden und mittanzen.*
- *Da wir den Tag vorher bereits die Häuser auf Hochglanz gebracht hatten, mussten am letzten Morgen – nach dem Frühstück – nur noch Kleinigkeiten sauber gemacht werden. Ein Lob an die Gruppe!*
- *In diesem Jahr waren wir mit einer verhältnismäßig jungen Gruppe unterwegs: 11 m und 32 w sowie 6 Teamer. Gerade die Hinfahrt war für manche/n sicherlich eine Herausforderung.*

Auch mit den auftretenden 3 Corona-Fällen konnten wir umgehen; selbst wenn die Betroffenen auf den einen oder andern Ausflug verzichten mussten. Dennoch schaffte das Gemeinschaftserlebnis auf einer Freizeit – gerade in dieser Zeit – ein Gefühl von Zugehörigkeit. Nähe, Zuwendung und Wertschätzung wurden erfahrbar und haben auch diese Fahrt zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen. Dafür danke ich der ganzen Gruppe!!!

Das gut eingespielte Leitungsteam machte es möglich, dass die Jugendlichen viel Spaß hatten und sich sehr wohl gefühlt haben.



Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gilt noch einmal an das Team Louisa, Yasmin, Mika, Ben und Rene', die sich in ihrer freien Zeit so engagieren und zum Teil eigenen Urlaub nehmen, um diese Fahrt mit zu begleiten.

Danke an ALLE, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben!

Im nächsten Jahr wird es wieder gen Norden gehen.

Save the date:

NORWEGEN 5.7. - 19.7.2023

Nähere Informationen und Anmeldungen (ab Ende Oktober) bei

Diakon Herbert Hinze

Willi-Stute-Gedächtnis-Pokal-Turnier am 2.7.2022

Endlich konnte wieder gespielt werden!!! Nach 2 Jahren ‚Corona bedingter' Pause konnte wieder auf dem gemeindeeigenen Sportplatz In den Freuen Fußball gespielt werden.

Es hatten sich 8 Teams angemeldet, so dass in 2 Gruppen a' 4 Teams gegeneinander gespielt werden konnte. Das erstemal am Start war das einzige gemischte Team der Kirchengemeinde Gröpelingen Oslebshausen, das allerdings auch Lehrgeld zahlen musste und den 8.Platz belegten. Dennoch waren sie der Sympathieträger, da alle bis zum Schluss der Veranstaltung anwesend waren. Den 7.Platz erkämpfte sich unter Wert geschlagen das Team von Schlauch United, die sich nie aufgaben und eine schwere Gruppe zugelost bekamen. Auf Platz 6. landete das Team des Sozialwerks der Freien Christengemeinde, das leider auf einige Stammkräfte verzichten musste. Das Team wurde von Spielern der Gemeindevertretung Grambke aufgestockt, damit genügend Spieler vorhanden waren. Ein Dank an Jesse, Bjarne sowie an Simon! Überraschenderweise im hinteren Mittelfeld platzierte sich das Team der Wäldchen-Seniors. In diesem Jahr mussten sie mit dem 5. Platz zufrieden sein. Ich glaube nicht, dass sie es auch waren. Wir alle kennen die Schmach von Cordoba, als Deutschland bei einer WM gegen Österreich verlor; beim Turnier kam es zur Schmach von Grambke. In der Gruppe gab es gegen den Erzrivalen der Gemeindevertretung eine 1:4 Klatsche!!! Den 4. Platz erreichte das junge Team der Ritterhuder Thekenmanschaft, von dem keiner das Alter von 18 Jahren bisher erreicht hat. Das spielstarke Team des FC Gastro erreichte dieses Jahr nur den 3. Platz, da sie im Halbfinale durch ein spannendes und ein wenig umstrittenes Neunmeterschießen den Kürzeren gezogen haben. Überraschend, aber vollkommen verdient, erreichte das Team der Gemeindevertretung das Endspiel und verlor knapp gegen den Wiederholungssieger Sunday Kicker. Das beste Ergebnis seit langem wurde gebührend gefeiert. Den großen Wanderpokal holte sich das TEAM SUNDAY KICKER mit einer – so sagen auch die zahlreichen Zuschauer – spielstarken Vorstellung. Erwähnt sei, dass sie auch personell am besten aufgestellt waren; eigentlich hätten sie von der Anzahl der Spieler 2 Teams stellen können. Von den Greulich-Brothers wurde der Älteste gar nicht eingesetzt...naja so kann man auch Spieler vergraulen! Dennoch sei der Truppe um ihrem Coach Vadder Lange der Turniersieg von ganzem Herzen gegönnt!

Den Spielern und den zahlreichen Zuschauern hat das Turnier viel Spaß gemacht, auch wenn die Platzverhältnisse immer wieder gewöhnungsbedürftig sind.

Für eine Super-Atmosphäre sorgte das CATERING-TEAM um Tanja, Ela, Yasmin, Louisa und die Grillmeister Jamie Steinforth und Thorsten ‚Auge' Augustin!

Ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der es nicht nur um das Fußballspielen geht, sondern um die Begegnung und das Wiedersehen von Fußballcracks vergangener und zukünftiger Zeiten!

TEAMER-WOCHENENDE VOM 7. - 9.10.2022 im HARZ

An diesem Wochenende wollen wir uns Zeit nehmen, nicht nur um schöne Ecken im Harz zu entdecken, sondern auch um gemeinsam über die Arbeit in der Gemeinde nachzudenken und zu reflektieren. Welche neue Ideen haben wir, gibt es Formate, die wir auf alle Fälle weiter führen sollen; hat sich vielleicht manches überholt? Wir wollen uns miteinander austauschen und vielleicht das eine oder andere Vorhaben bereits im Jahr 2023 umsetzen. Anmeldungen mit näheren Infos sind bei Diakon Herbert Hinze erhältlich!

Happy Birthday – 300 Jahre Grambker Kirche

Eine wahrlich gelungene Geburtstagsfeier unserer ‚alten' frisch renovierten Grambker Kirche. Der Gottesdienst am **10.7.22 um 11:00 Uhr** wurde mit vielen beteiligten Personen und Gruppen vorbereitet und gefeiert. Der Kids-Treff, die Senioren, die Kita, der Posaunenchor, die Flötengruppe, unsere Kirchenmusikerin Rebecca Rolke, der Gebetskreis, das Pastorenduo ‚PRPND', die Verwaltende Bauherrin **Tanja Eriksons** und der Diakon **Herbert Hinze** gestalteten den Gottesdienst mit viel Musik, Gebeten, Texten, Predigt und einer Wunschbox-Aktion sehr abwechslungsreich.
Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch unsere langjährige KITA-Leiterin **Susanne Schwagereit** von der Gemeinde verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es viel zu erleben. Auf einer Bühne spielten nacheinander: der ***Gospelchor Sound of Colours***, der Posaunenchor der Gemeinde, der Kirchenchor und zum Abschluss die ***Rockband Garage 4***, so dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei war.

Gefreut haben wir uns, nach einer Begrüßung unseres Bauherrn **Rolf Lübbers**, über die liebevollen Grußworte unseres ehemaligen Pastors **Christian Gotzen** und dem Geschäftsführer des Sozialwerks der Freien Christengemeinde **Matthias Bonkowski**.

Es gab viele unterschiedliche Spiel- und Kreativstationen, an denen junge, ältere und alte Besucher ihre Freude hatten. Der Kirchenvorplatz, der Parkplatz, die Rasenfläche am Ehrenmal sowie der Weg von der Kirche zum Gemeindehaus waren hierfür ideale - zu diesem Zweck umgewidmete - Orte!

Familie Kübler hatte auch ihre Kaninchen zum Streicheln und Anfassen dabei, die besonders von den jungen Gästen aufgesucht wurden.

Ein Kirchenquiz ging im Trubel ein wenig unter, wurde aber von einigen Besuchern meist richtig beantwortet. Irritationen gab es bei der Altersangabe der Pastoren und des Diakons zusammen: 157, 174 oder 185 Jahre!?

Die Grillstation, der Getränkestand, die Popcorn-Maschine und die ‚Waffelbude' waren im Dauereinsatz.

Ein herzlichen Dank an ALLE für euer Engagement und Einsatz. Besonders erwähnenswert sei auch das Serviceteam um **Klaus Szirniks**, die sich bis zum Schluss darum kümmerte, dass genügend Kaffee sowie sauberes Geschirr vorrätig war.

Viele Glückwünsche wurden an einer Stellwand notiert (u.a.):

- Ich wünsche mir, dass die Kirche immer voller lieber Menschen ist.
- Ich wünsche mir, dass viele schöne Begegnungen für jung und alt und fröhlich gut besuchte Gottesdienste in Grambke stattfinden.
- Ich wünsche mir weiterhin ein wunderbares ‚Zuhaus-Gefühl'.
- Ich wünsche alles Gute zum Geburtstag und das die Kirche auch die nächsten Jahrhunderte überlebt.

Es war eine tolle Atmosphäre während der gesamten Zeit und so endete ein würdevoller Geburtstag mit dem schönen Gefühl, GEMEINDE IN IHRER VIELFÄLTIGKEIT, erlebt zu haben. Bis zum nächsten Geburtstag – und nicht erst nach weiteren 300 Jahren!

DH

Happy Birthday – 300 Jahre Grambker Kirche

Liebe Gemeindeglieder,
auch wir sind aus unserer Ferienzeit zurück und im Alltag wieder angekommen.
Wie in jedem Jahr gehörte auch diesmal der erste Kita Tag nach den Sommerferien den sogenannten „alten Kindern“. Die ehemaligen Krippenkinder sind inzwischen alle gut in ihren neuen Kitagruppen angekommen. Auch die „neuen Familien“ kommen so nach und nach bei uns im Haus mit ihren Kindern an. Es wird natürlich auch mal eine Träne vergossen, aber im Großen und Ganzen finden sich auch die neuen Kinder gut bei uns ein.
Es ist für unsere pädagogische Arbeit sehr schön, dass wir nicht mehr in Kohorten arbeiten müssen und wir uns wieder alle im gesamten Haus bewegen können. So haben Geschwisterkinder die Möglichkeit, sich zu besuchen und unser Bistro ist wieder für alle Kita Gruppen geöffnet. Die Eingewöhnungszeit und damit verbunden die Anwesenheit von Eltern in der Gruppe, macht die Arbeit um einiges einfacher und schöner.
In unserer Jahresplanung finden auch wieder Aktivitäten wie Laternelaufen, Theater, Familiengottesdienste etc. ihren Platz, und wir alle hoffen, dass uns der Herbst mit Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Vor den Sommerferien hatten wir noch verschiedene Aktivitäten: **Uwe Barkemeyer**, Kantor der Ev. Gemeinde Gröpelingen/ Oslebshausen spielte auf der Kirchenorgel für die Kinder den Karneval der Tiere. Diese erzählten noch lange von den beeindruckenden Klängen. Eine Woche später gab es ein Sportfest auf dem Fußballplatz (Veranstalter war der Handball-Verband Niedersachen e.V.). Es waren viele Stationen aufgebaut, an denen die Kinder sich bei schönstem Sommerwetter ausprobieren und ganz aktiv sein konnten. Die Kinder waren begeistert und zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Teilnahmeurkunde. Ansonsten waren die Kita Kinder wieder in Sahlenburg und hatten einen schönen Tag im Watt mit Schlick, mit Krebsen, Eimer und Schaufel. Manchmal kann so wenig auch MEHR sein. Unser gemeinsames Pizzaessen am Strand und zum Abschluss ein Eis essen, darf natürlich an so einem Tag nicht fehlen. Die Krippenkinder haben einen Ausflug in den kleinen Tierpark nach Ludwigslust in OHZ unternommen, sie waren ganz geschafft. Außerdem hatten wir zwei Verabschiedungsgottesdienste mit **Pastor Nicoleman-Drews**. Mit einer kleinen Andacht, den Vorlesen der Abschiedsbriefe, Lieder singen und dem Überreichen einer Schultüte haben wir die „Schulkinder“ aus der Kita verabschiedet.

Susanne Schwagereit

LOUIS is‘ am Wort

…was is eigentlich katholisch und evangelisch? Ist das was, was einem auferlegt wird? Oder was man anziehen kann? Wird man durch das eine oder andere ein anderer Mensch? Ich denk, früher haben die Leute sich deswegen gegenseitig schief angesehen. Warum wohl? Vielleicht wollte man sich nichts sagen lassen von den anderen? Oder von oben herab? Vielleicht hatte man Angst davor, dass man was denken und tun soll, was man gar nicht will?

Ach, herje, ich muss mir doch auch was sagen lassen, von meinen Eltern. Obwohl: Ich will mir auch was sagen lassen. Die wissen das doch besser, was gut für mich ist? Aber wenn ich groß bis, dann brauche ich das wohl nicht mehr. Dann sagen die mir ja auch nichts mehr. Aber wenn, dann müsste ich auch sagen: Ich bin doch reformiert, oder so…

Wahrscheinlich ist das alles noch viel komplizierter, bei den Erwachsenen und den katholischen und den evangelischen… Aber warum eigentlich? Gott hat uns doch alle lieb – auch wenn wir manchmal anders denken als andere? Und es regnet über allen. Und die Sonne scheint auch über allen? Mir doch egal mit evangelisch oder katholisch. Ich will Gott lieb haben – und Jesus!

Macht‘ s gut –

Dein/Euer LULI (Louis)

Aber nicht nur die zukünftigen Schulkinder auch unsere Kita Leitung **Frau Schwagereit** haben wir in ihre passive Altersteilzeit verabschiedet.

Nun wünschen wir den neuen Kindern und Eltern weiterhin ein gutes Ankommen in unserer Kita und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Viele Grüße aus der kita

"Alte Freunde sind wie alter Wein, er wird immer besser, und je älter man wird, desto mehr lernt man den unendlichen Wert der Freundschaft zu schätzen."

Verfasser unbekannt

Weitere Veranstaltungen in Grambke

300 Jahre Grambker Kirche

24. September um 18:00 Uhr

Musikulinarische Nacht

26. November um 15:00 Uhr

Andacht zur

Basareröffnung in der Kirche

◊ **Termin zur Basarplanung:**
Donnerstag, 3. November um 18:00 Uhr

300 Jahre Grambker Kirche

6. November um

10:00 Uhr Gottesdienst zur

Goldenen- &

Diamantenen Konfirmation

Pastor Runge

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion:	Th. Nicolmann-Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge
eMail:	gemeindebrief@grambke.de
Internet:	**www.kirche-grambke.de**
Druck:	www.gemeinde**brief**druckerei.de
Auflage:	1500 Exemplare
Spendenkonto:	Evangelische Bank
	IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67
Nächste Ausgabe:	Ende November 2022 / Redaktionsschluß: 09.11.2022

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Absender: Ev. Kirchengemeinde Grambke - Hinter der Grambker Kirche 7 - 28719 Bremen

Anschrift:

300. Jubiläum